Männerchor
3- stimmig

M713

Intermelodie

Die letzte Rose

Irisches Volkslied

Deutsche Textfassung und Satz:
Friedrich W. Olpen

Getragen ♩= 72

Tenor Melodie

Bass

mp 1. Ei - ne letz - te so vie - ler Ro - sen lässt der Som - mer al - lein zu -
mf 2. Letz - te Ro - se lass dich nur wie - gen, dreh' im Wind dich ins Son - nen-
p 3. Nie im Le - ben will ich ver - ges - sen, letz - te Ro - se, dein Bild in

Zu beziehen: www.notenpost.de

1. rück All die na - men - lo - sen sind ver - gan - gen im Som - mer-
2. licht. Will der scht - los bie - gen, doch dich bre - chen, das kann er
3. mir. Nichts kann dir sich mes - sen, mit der schön - sten der Blu - men

Ihre CHORNOTEN per Post.

1. glück. Wel - che an - d're Blu - me blüht noch, der Ro - se spä - te
2. nicht. Lass des Herb - stes Son - nen - strah - len - den ein dich in ein
3. Zier. Wird auch al - les bald ver - ge - hen, dein Bild doch letz - ter

rit. *a tempo* *rit.*

1. Schwes Nur die Ro - se so blut - rot glüht noch wie die Son - ne im A - bend - schein.
2. Pracht - dei - ne Schat - ten lass zart sie ma - len un - be - rührt in den Hei - de - sand.
3. Trost denn ich durf - te dich blü - hen se - hen, war es spät auch im A - bend - schein.

Friedrich W. Olpen, Die letzte Rose Männerchor dreistimmig,

www.notenpost.de e-mail: info@schuberts-musikantenhus.de

www.notenpost.de
Ihre Noten per Post

Chorsortiment mit vielen Musterseiten